

Schnittstelleninformationen



1.	Über die Schnittstelle zwischen Loco-Soft und Workshop-Net	2
2.	Grundeinstellungen in Pr. 296	2
2.1	Grundeinstellungen in Pr. 987	4
2.2	Anlage der Arbeitsnummern für das Prüfsystem	6
2.3	Anlage der Arbeitsnummern für das Zapfsystem	8
2.4	Anlage der Ersatzteilnummer für das Zapfsystem	12
2.5	Sonderzugriff für das Löschen von gezapften Workshop-Net Positionen	13
3.	Übernahme der Daten in den Auftrag	14
3.1	Übertragung der Auftragsdaten an das Prüfsystem	14
3.2	Übertragung der Auftragsdaten an das Zapfsystem	15
3.3	Besonderheiten beim Auftragsstatus „Unterbrochen“ bzw. „Result OK!“	17
3.4	Anzeige von Prüfprotokollen	19
4.	Konfiguration des AWN-Viewers	21
5.	Historie der Prüfprotokolle	23
6.	Hinweis bei Nutzung der Prüfsysteme durch externe Unternehmen	24

1. Über die Schnittstelle zwischen Loco-Soft und Workshop-Net

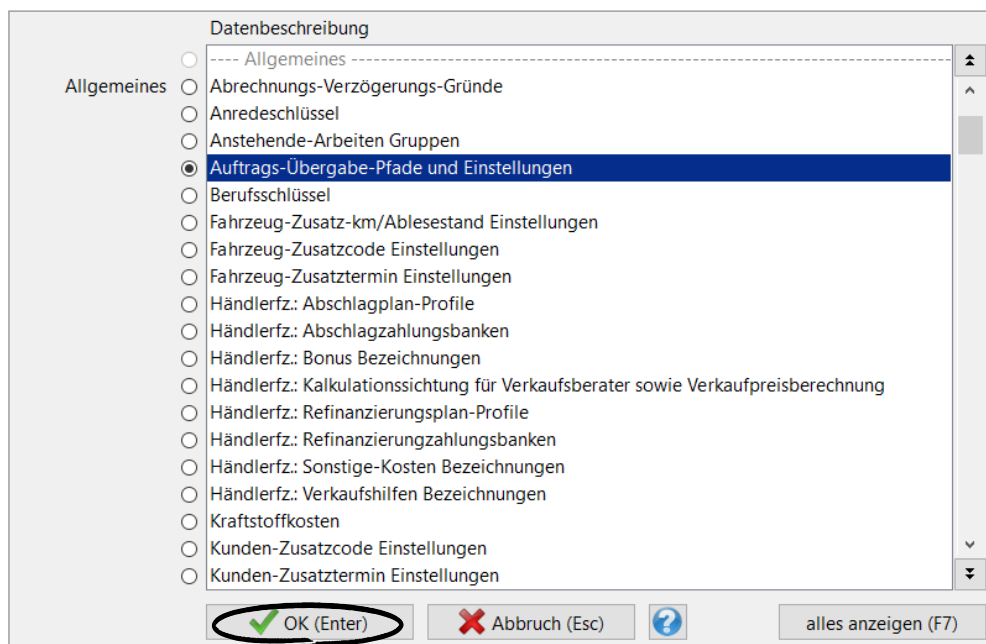
Die asanetwork GmbH, eine Tochterfirma des Bundesverbands der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstung e.V. (kurz ASA), vertreibt den NETMAN. Dieser ermöglicht die Kommunikation zwischen den Prüfsystemen aus der Werkstatt und Loco-Soft. Voraussetzung für eine funktionierende Kommunikation ist, dass sowohl das Prüfsystem als auch das Dealer Management System über eine entsprechende Schnittstelle verfügen. Loco-Soft übermittelt Auftrags-, Kunden- und Fahrzeugdaten über die Workshop-Net Schnittstelle an Ihre Prüfsysteme, somit entfällt die zeitraubende Erfassung der Eckdaten an den Prüfsystemen. Nach erfolgter Prüfung senden die Prüfsysteme die ermittelten Daten an den NETMAN zurück, von wo aus sie in Loco-Soft eingelesen werden.

Der Vertrieb und die eventuelle Unterstützung des für die Workshop-Net Schnittstelle benötigten NETMAN erfolgt entgeltlich durch die asanetwork GmbH. Bitte erfragen Sie bei den Herstellern oder der asanetwork GmbH, welche Prüfsysteme über eine Gerätelizenz für die Workshop-Net Schnittstelle verfügen. Alternativ erhalten Sie diese Information auch auf der Homepage der asanetwork GmbH: <https://workshop-net.net/teilnehmer/>

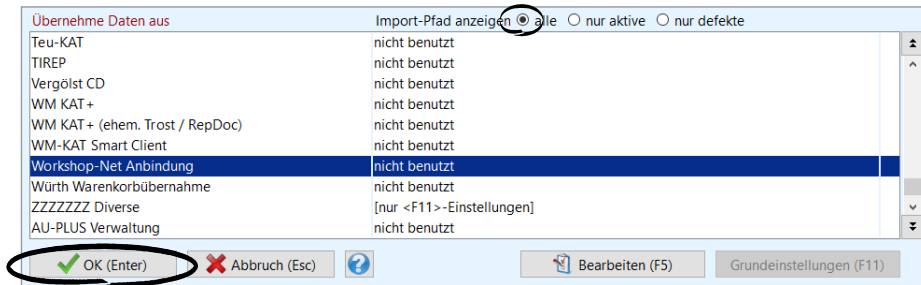
Bitte beachten Sie, dass bei der Einrichtung der Schnittstelle nicht nur Einstellungen in Loco-Soft vorgenommen werden müssen, sondern auch der NETMAN von asanetwork installiert und eingerichtet werden muss. Zudem müssen auch die Prüfsysteme korrekt in das Netzwerk eingebunden werden, was zu einem erheblichen Aufwand führen kann.

2. Grundeinstellungen in Pr. 296

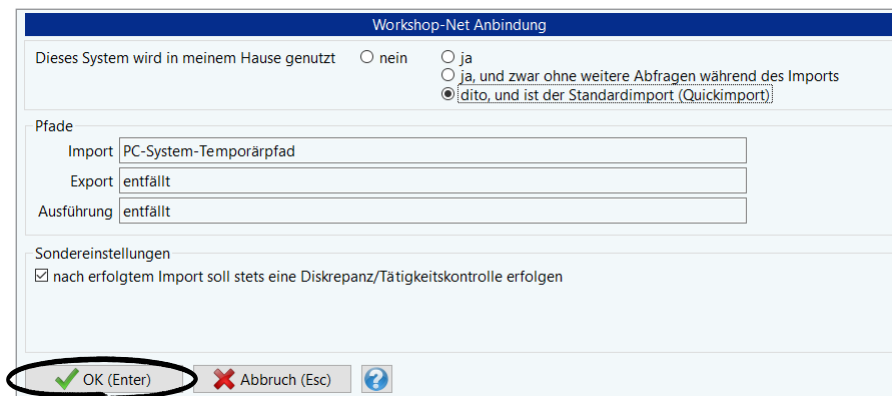
Nachdem der NETMAN auf einem in Ihrem Netzwerk eingebundenen und für Loco-Soft erreichbaren PC eingerichtet wurde, öffnen Sie **Pr. 296** und wählen unter der Rubrik „**Allgemeines**“ die Option „**Auftrags-Übergabe-Pfade und Einstellungen**“ aus. Bestätigen Sie anschließend mit **>OK (Enter)<**.



Loco-Soft öffnet Ihnen nun eine Liste der „**Möglichen Übernahmen von Arbeiten und Ersatzteilen**“. Wählen Sie hier „**Workshop-Net Anbindung**“ aus und klicken auf **>Bearbeiten (F5)<**.

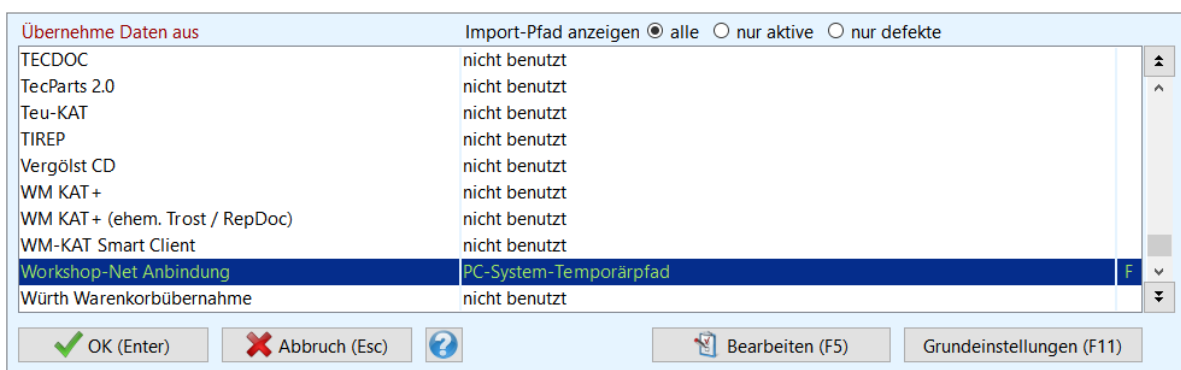


Setzen Sie den Haken bei „**nach erfolgreichem Import soll stets eine Diskrepanz/Tätigkeitskontrolle erfolgen**“, überprüft Loco-Soft nach dem Import automatisch die Daten auf Diskrepanzen beim Preis, den Arbeitszeiten, dem Monteur usw.



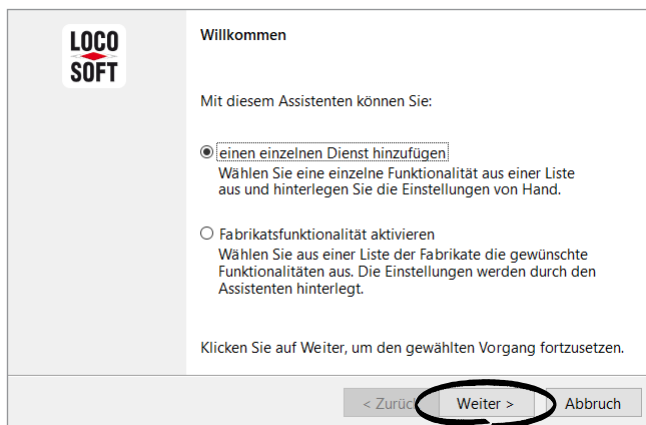
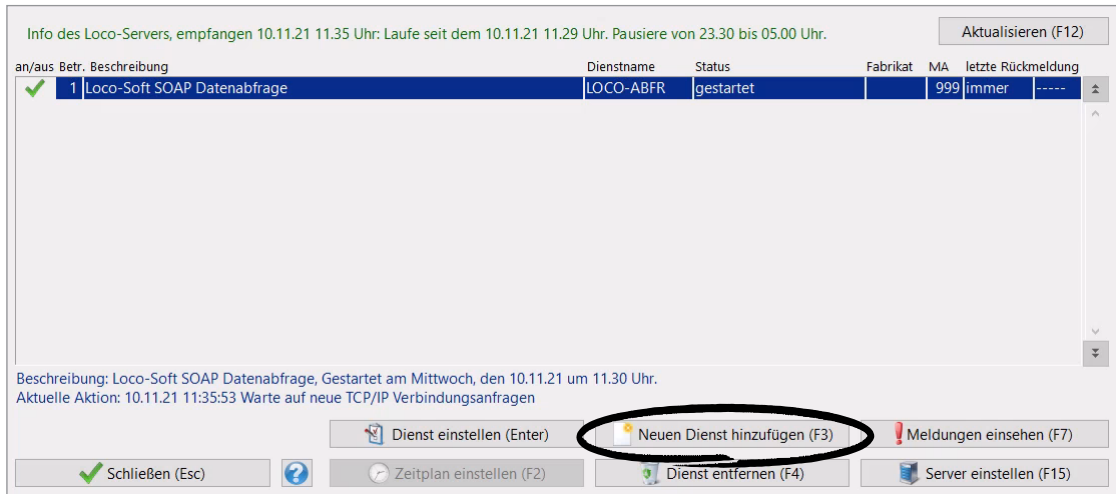
Geben Sie an, wie die Workshop-Net Schnittstelle in Ihrem Haus genutzt werden soll. Wählen Sie z.B. „**dito, und ist der Standardimport (Quickimport)**“, wenn die Workshop-Net Schnittstelle die am häufigsten in Ihrem Haus genutzte Schnittstelle ist. Bestätigen Sie mit **>OK (Enter)<**.

Sie gelangen nun zurück in die Liste der möglichen Übernahmen. Die Workshop-Net Schnittstelle ist nun aktiv.



2.1 Grundeinstellungen in Pr. 987

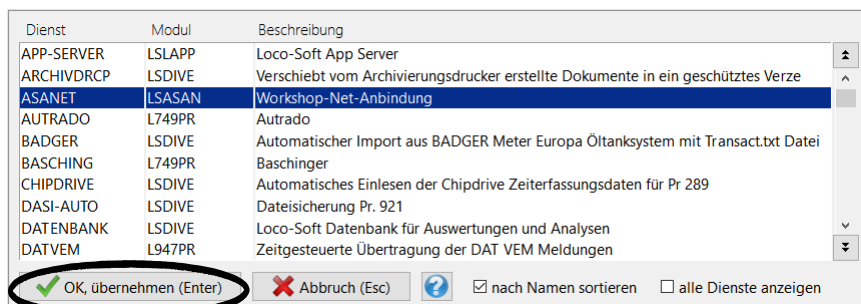
Öffnen Sie **Pr. 987** und klicken auf **>Neuen Dienst hinzufügen (F3)<**.



Wählen Sie die Option „**ein einzelnen Dienst hinzufügen**“ und klicken auf **>Weiter<**.

Nun öffnet sich eine Liste der möglichen Dienste.

Markieren Sie die Zeile „**Workshop-Net-Anbindung**“ und bestätigen Ihre Wahl mit **>OK, übernehmen (Enter)<**.



Pfadinformationen

Datenpfad:

DLL-Pfad:

Programmaufruf

Aufrufparameter bearbeiten (F5)

Betriebseinstellungen

aktiver Betrieb aktives Lager aktives Fabrikat HYUNDAI

IBN-Empfänger für Server-Nachrichten, die diesen Dienst betreffen

nicht notwendig

Sie gelangen in die Einstellungen für den Dienst.

Rufen Sie die Aufrufparameter mit Klick auf **>Aufrufparameter bearbeiten (F5)<** auf.

Kontrollieren Sie in der Liste der Aufrufparameter Ihre Einstellungen, diese blendet Loco-Soft Ihnen bereits vor.

Variable	Wert
1 Verarbeitungspausen	500
2 Transferprotokoll	N
3 IP vom Netman-Manag.	
4 Zugriffsschl. Pr.111	
5 Zugriffsschl. Pr.211	
6 Prüfsyst.-Untergrup.	N

Inaktive Zeit zwischen den Nachrichtenverarbeitungen in Millisekunden, um die Prozessorbelastung zu verringern. 1000ms entsprechen einer Sekunde.

- 1 Stellen Sie hier die Ruhezeit zwischen der Verarbeitung der Nachrichten ein. Diese Einstellung erfolgt in Millisekunden und dient der Entlastung Ihres Prozessors.
- 2 Über diesen Parameter lassen Sie sich den gesamten Datentransfer des Dienstes protokollieren. Aktivieren Sie diese Option nur zu Analysezwecken!
- 3 Tragen Sie hier ggf. die IP-Adresse des Rechners ein, auf dem der NETMAN installiert ist. Die IP-Adresse kontrollieren Sie im Status-Tab des NETMAN Monitors.
- 4 Legen Sie hier den Zugriffsschlüssel fest, mit dem der Dienst auf **Pr. 111** zugreifen darf. Achten Sie darauf, dass der Dienst genügend Berechtigungen hat, um die Kundendaten vollständig zu übertragen.
- 5 Legen Sie den Zugriffsschlüssel fest, mit dem der Dienst auf das **Pr. 211** zugreifen darf. Achten Sie darauf, dass der Dienst genügend Berechtigungen hat, um die Auftragsdaten vollständig zu übertragen.
- 6 Stellen Sie hier ein, ob Ihnen bei der Zuordnung der Prüfsysteme zu den Arbeitsnummern auch die Untergruppen der Prüfsysteme zur Verfügung stehen sollen (z.B. AU „Otto ohne KAT“ oder „Turbo-Diesel“).

Mit **>OK, verlassen (Enter)<** bestätigen Sie die Einstellungen. Der Dienst „**Workshop-Net-Anbindung**“ ist nun gestartet, dieser regelt den Austausch zwischen Loco-Soft und dem NETMAN. Beenden Sie Pr. 987 mit **>Schließen (Esc)<**.

Info des Loco-Servers, empfangen 10.11.21 11.35 Uhr: Laufe seit dem 10.11.21 11.29 Uhr. Pausiere von 23.30 bis 05.00 Uhr. Aktualisieren (F12)

an/aus	Betr.	Beschreibung	Dienstname	Status	Fabrikat	MA	letzte Rückmeldung
✓	1	Loco-Soft SOAP Datenabfrage	LOCO-ABFR	gestartet		999	immer -----
✓	1	Workshop-Net-Anbindung	ASANET	gestartet		999	immer -----

Beschreibung: Workshop-Net-Anbindung, Gestartet am Mittwoch, den 10.11.21 um 11.35 Uhr.
Aktuelle Aktion: 10.11.21 11:35:11 I#Dienst wird jetzt gestartet.

☒ Schließen (Esc)

2.2 Anlage der Arbeitsnummern für das Prüfsystem

Damit nur die Auftragsdaten an die Prüfgeräte übermittelt werden, die auch für diese bestimmt sind (z.B. die Kunden- und Fahrzeugdaten nur an den AU-Tester, nicht aber an das Lichteinstellgerät), kann jeder Arbeitsnummer ein Werkstattgerät zugewiesen werden. Öffnen Sie hierfür **Pr. 291** und rufen eine Arbeitsnummer auf, bei deren Verwendung Daten aus Pr. 211, Pr. 214 oder Pr. 222 an Ihr Prüfsystem übergeben werden sollen.

Folgende Daten (Texte, Berechnungsarten etc.) gelten

☒ ohne besondere(n) Zuordnungscode
☐ Zuordnungscode

Arbeitsnummer (max. 5 mal 40 Zeichen) ArbNr. löschen (F4) Texterfassung beenden (F2)

A.U. - Abgasuntersuchung durchführen 2J. Benzin

Berechnungsarten:


- laut Hersteller/AW-Lieferant	01	(-1 = keine besondere Vorgabe, Loco-Standards)
- in Loco-Soft: -- Werkstatt	10	Ber.Art 10 (Lohn Mechanik Citroen)
-- Versicherung	-1	Loco-Standard-Vorgabe
-- Reklamation	-1	---
-- Intern	-1	---
-- Garantie	-1	---

☐ ArbeitsNr. darf beim Stempeln als Zusatzaufwand erfasst werden

Sonderkontengruppe ☐ Inspektionsarbeitsnr. Jahr

Aufschlag auf jeweilige Vorgabe (NUR BEI AW-VORGABEN!)

☒ keiner
 ☐ nominal
 ☐ prozentual

Service-Card-Kz oder ASA ☒ 

Zusatzhinterlegungen [nicht notwendig]

Verbund-Arbeitsnummern (F16)

Arbeitsnummer im AW-Stamm

☒ Ersatzteil-Verknüpfung(en) vorhanden

Folgende Vorgaben sind

☐ AW-Vorgaben
☒ EUR-Vorgaben

und gelten

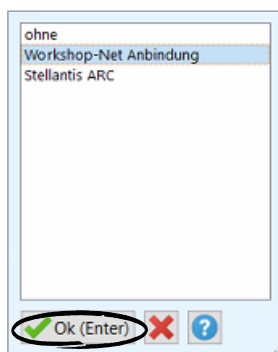
☒ ohne besondere(n) Zuordnungscode
☐ nur für Zuordnungscode

Zeit/Wert-Vorgaben bearbeiten/erfassen (F5)

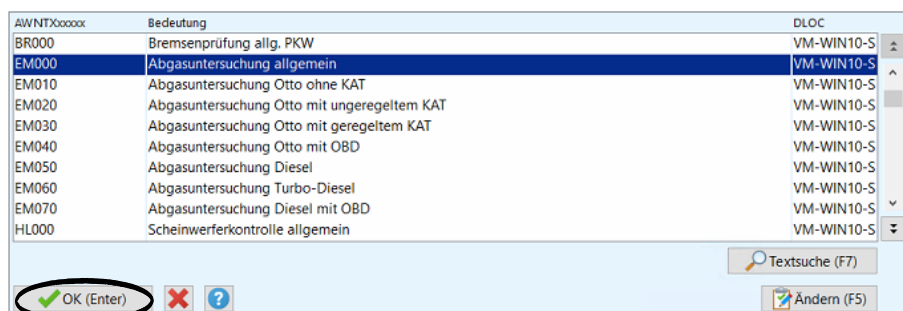
von	bis	EUR
00	99	25,21

Feste AW Vorgabe 4,00

Öffnen Sie die Liste „Servicekarten oder ASA“ durch Klick auf das Pfeil-Symbol im Feld „Service-Card-Kz oder ASA“.



In der Liste „**Servicekarten oder ASA**“ markieren Sie nun den Eintrag „**Workshop-Net Anbindung**“ und bestätigen Ihre Wahl mit **>OK (Enter)<**.



Loco-Soft bietet Ihnen nun eine Liste der angeschlossenen Prüfsysteme an. Wählen Sie hier das gewünschte Prüfsystem aus und bestätigen Ihre Wahl mit **>OK (Enter)<**.

Hinweis: Wenn Sie zwei identische Prüfsystem nutzen, unterscheiden Sie diese durch den Standort in der Spalte „**DLOC**“.

Sie können hier auch die Untergruppen der Prüfsysteme (z.B. AU „Otto ohne KAT“ oder „Turbo-Diesel“) zuordnen, falls Sie diese Einstellung in **Pr. 987** aktiviert haben.

Achtung: Wenn Sie eine präzise Zuweisung auf das Untersystem vornehmen, muss bei Erfassung des Auftrags immer die exakt passende Arbeitsnummer verwendet werden. Wenn Sie eine Arbeitsnummer verwenden, der ein anderes Untersystem zugeordnet ist, wird der Auftrag nur für dieses Untersystem bereitgestellt und ist in den anderen nicht abrufbar.

Diese Liste liest Loco-Soft aus dem NETMAN aus. Sollte das benötigte System nicht in der Liste erscheinen, prüfen Sie Ihre Einstellungen im NETMAN. Bei Fragen zum NETMAN wenden Sie sich bitte direkt an die asanetwork GmbH.

Sie gelangen wieder zurück in die Arbeitstext-Vorgaben, hier können Sie nun einsehen, an welches Prüfsystem die Auftragsdaten übertragen werden.

Die Daten werden an das entsprechende Prüfsystem übermittelt, sobald Sie die Arbeitsnummer in **Pr. 211** bestätigen.

2.3 Anlage der Arbeitsnummern für das Zapfsystem

Die Anlage einer Arbeitsnummer, die für das Zapfsystem bestimmt ist, erfolgt ähnlich wie die Anlage einer Arbeitsnummer für die anderen Prüfsysteme. Allerdings gibt es hier ein paar Besonderheiten, die zu beachten sind. Es sind hierbei andere Prüfsystem-Gruppen vorgesehen.

Öffnen Sie hierfür **Pr. 291** und rufen eine Arbeitsnummer auf, bei deren Verwendung Daten aus Pr. 211, Pr. 214 oder Pr. 222 an Ihr Zapfsystem übergeben werden sollen. Wählen Sie über die Liste „**Service-Card-Kz oder ASA**“ die Option „**nein**“ aus. Die Zuordnung der Prüfsysteme erfolgt nur über die verknüpften Ersatzteilnummern.

Wird eine Arbeitsnummer für eine Zapfanlage angelegt, muss dieser Zapfung auch ein entsprechendes Öl (Ersatzteil) mit der dazugehörigen Menge in **Pr. 291** zugewiesen werden.

Hinweis: Die Zuordnung der Prüfsysteme für Ihr Zapfsystem erfolgt nicht über die Verknüpfung in der Arbeitsnummer, sondern ausschließlich in dem mit der Arbeitsnummer verknüpften Ersatzteil. Hierfür muss das Öl in **Pr. 511** als Ersatzteil angelegt sein.

Wenn Ihr Hersteller eine Arbeitsnummer für verschiedene Öle vorschreibt, können Sie einer Arbeitsnummer verschiedene Öle zuordnen. Somit haben Sie die Möglichkeit, mit einer Arbeitsnummer verschiedene Zapfsysteme anzusprechen und diese bei der Eingabe im Auftrag auszuwählen.

Sie können die Ersatzteilnummer also auch unabhängig von der Arbeit im Auftrag hinterlegen, um die Daten an Ihr Zapfsystem zu übertragen.

Klicken Sie hierfür auf **>ET-Verknüpfungen (F6)<**.

The screenshot shows a software window with various input fields and buttons. On the right side, there is a button labeled 'ET-Verknüpfungen (F6)' which is circled in red. Other visible elements include a 'ZAPF' button, a dropdown menu for 'im AW-Stamm' set to 'ALLG', and several sections for specifying work details like 'Berechnungsarten' and 'Aufschlag auf jeweilige Vorgabe'.

The screenshot shows a small dialog box titled 'HINWEIS' (Note). It contains the text 'Keine Arbeit-/Teilehinterlegungen gefunden!' (No work/part entries found!). Below the text, there are two buttons: 'OK, zurück (Enter/Esc)' and 'Neuanlage (F3)'. The 'Neuanlage (F3)' button is highlighted with a red border.

Klicken Sie auf **>Neuanlage (F3)<**, um eine neue Ersatzteilnummer zu verknüpfen.

Tragen Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld „**Benennung/Kurzinfo**“ ein und speichern Sie die Kopfdaten mit **>Kopfdaten speichern und zur ET Erfassung (F2)<** ab.

für Arbeitsnummer **ZAPF** für Herkunft **ALLG** Öl-Zapfsystem

Benennung/Kurzinfo **01**

Zusatz (Modell)

Zusatz (tech.)

Hauptabgrenzung FabMod von bis Alle

Nebenabgrenzungen Keine Keine Keine Keine

Gültigkeitsdatum

Zusammenstellung

ARB/ET Nummer	Bezeichnung/Text	Menge	Preis
ET	(neues ET)		

☒ Kopfdaten speichern und zur ET Erfassung (F2)

Klicken Sie auf **>Neu (F3)<**, um das Ersatzteil zu hinterlegen.

für Arbeitsnummer	ZAPF	für Herkunft	ALLG	Öl Zapfsystem	
Benennung/Kurzinfo	ÖL				
Zusatz (Modell)					
Zusatz (tech.)					
Kopfdaten (F15)					
Hauptabgrenzung	FabMod	von	00 /	bis	99/0000000000000000
Nebenabgrenzungen	[keine]				
	[keine]				
	[keine]				
	[keine]				
Gültigkeitsdatum		00.00.00	99.99.99		
Zusammenstellung					
ARB/ET Nummer	Bezeichnung/Text			Menge	Preis
ET	[neues ET]				
<div> <div>OK, speichern (F2)</div> <div>✗</div> <div></div> <div>Neu (F3)</div> <div></div> <div>Löschen (F4)</div> <div></div> <div>Ändern (F5)</div> <div>zum Umstapeln merken (F11)</div> </div> <div> <div></div> <div>alles löschen (F14)</div> <div>alles merken (F13)</div> </div>					

- ① Wählen Sie zuerst das gewünschte Ersatzteil aus.
- ② Tragen Sie die benötigte Abgangsmenge ein.
- ③ Legen Sie fest, wie der Verkaufspreis des Ersatzteils ermittelt werden soll.
- ④ Setzen Sie hier den Haken, falls das Ersatzteil nicht automatisch übernommen, sondern lediglich als Gedankenstütze angezeigt werden soll. Diese Option empfiehlt sich, falls für eine Zapfanlage unterschiedliche Öle genutzt werden. So können Sie im Auftrag das gewünschte Öl auswählen.
- ⑤ Verlassen Sie die Einstellungen mit **>OK (Enter)<**.

Speichern Sie die Ersatzteil-Verknüpfung mit **>OK, speichern (F2)<**. Mit **>ESC<** gelangen Sie zurück in die Einstellungen der Arbeitsnummer.

Bestätigen Sie die Einstellungen zu der Arbeitsnummer mit **>OK, beenden<**.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen ausschließlich eine Arbeitsnummer für die Zapfanlage anzulegen. Die verschiedenen Öle, die Sie in Ihrer Zapfanlage lagern, ordnen Sie dieser Arbeitsnummer zu. So müssen Sie sich nur eine Arbeitsnummer für die Zapfanlage merken und wählen im Auftrag das gewünschte Öl aus. Hierdurch minimieren Sie außerdem den administrativen Aufwand, da Sie immer nur diese Arbeitsnummer und die betroffenen Öle, die sich in der Zapfanlage ändern, anpassen müssen.

Tipp: Legen Sie die Teilenummern so an, dass diese mit den gleichen Ziffern beginnen (z.B. Oel-1: Oel-2 etc.). Dadurch werden diese Nummern in den Teilelisten z.B. in Pr. 511 direkt untereinander dargestellt.

2.4 Anlage der Ersatzteilnummer für das Zapfsystem

Ordnen Sie Ihre Ersatzteile den jeweiligen Zapfsystemen zu, so wird automatisch das richtige Zapfsystem angesprochen, sobald Sie die Ersatzteilnummer im Auftrag hinterlegen. Rufen Sie hierfür das Ersatzteil in **Pr. 511** auf und klicken auf **>ASA<**.

Wichtig: Diese Hinterlegung ist nur möglich, wenn die „**Workshop-Net-Anbindung**“ in **Pr. 987** aktiviert wurde. Die Informationen zur Aktivierung des Dienstes „**Workshop-Net-Anbindung**“ entnehmen Sie bitte dem Kapitel „**2.1 Grundeinstellungen in Pr. 987**“ auf Seite 4“. Zudem muss dem Ersatzteil die „**Teileart**“ „**40 Motoröl**“ und das „**Kostenträger-Merkmal**“ „**65 Schmierstoffe/Öle**“ zugewiesen werden.

Lagerbestand	
(Liefergröße)	davon Verfügt
9,00	0,00

Verkaufte Stück	
Id. Jahr	Vorjahr
8,00	0,00

Werte im laufenden Jahr	
Einkauf	Verkauf
0,00	45,00

kumulierter Einsatzwert pro Stück	
EK (F11)	VK (F12)
10,00	90,00

Erfassung letzter	
Zugang	Abgang
27.09.23	04.04.24

letzte Preispflege	
00,00	
ungeprüfte Zug.-positionen: 0	

AWNTXXXX	Bedeutung	DLOC
EM050	Abgasuntersuchung Diesel	VM-WIN10-S
EM060	Abgasuntersuchung Turbo-Diesel	VM-WIN10-S
EM070	Abgasuntersuchung Diesel mit OBD	VM-WIN10-S
HL000	Scheinwerferkontrolle allgemein	VM-WIN10-S
OM000	Verhalten???	VM-WIN10-S
OM010	Monteur entscheidet welches Öl gezapft wird.	VM-WIN10-S
OM011	Tank 1 - PRODUCT-011	VM-WIN10-S
OM012	Tank 2 - PRODUCT-012	VM-WIN10-S
SP000	Fahrwerk- u. Radaufhängungstest (Fahrzeugannahme)	VM-WIN10-S
SS000	Spurprüfung allgemein	VM-WIN10-S

Wählen Sie nun das korrekte Zapfsystem aus und bestätigen mit **>OK (Enter)<**. Mit **>Ändern (F5)<** benennen Sie Ihre Öltanks und beschreiben die darin lagernden Öle, um die Zuordnung der Zapfsysteme übersichtlicher zu gestalten.

Hinweis: Wenn Sie zwei identische Zapfanlagen nutzen, unterscheiden Sie diese durch den Standort in der Spalte „**DLOC**“.

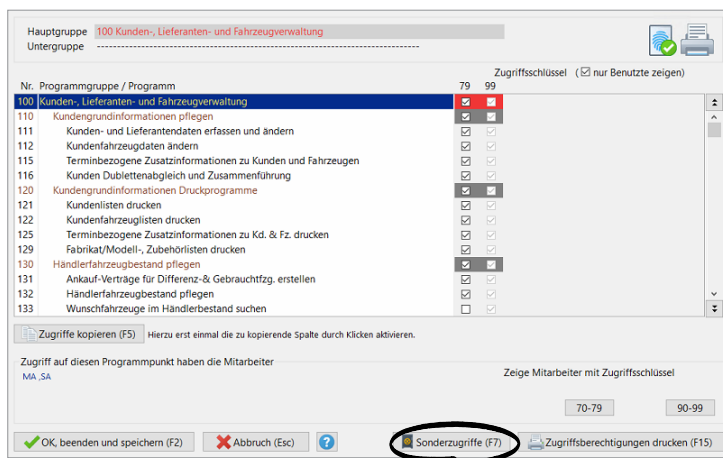
Hinweis zur Konfiguration Ihrer Zapfanlage:

Achten Sie darauf, dass in den Einstellungen Ihrer Zapfanlage die Ersatzteilbezeichnungen (Öle) exakt die gleichen sind wie die in Loco-Soft in **Pr. 511** des entsprechenden Ersatzteils (Öls). Hier muss auch auf die Groß- und Kleinschreibung geachtet werden, damit die Zuordnung funktioniert. Bitte halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit dem Anbieter Ihrer Zapfanlage.

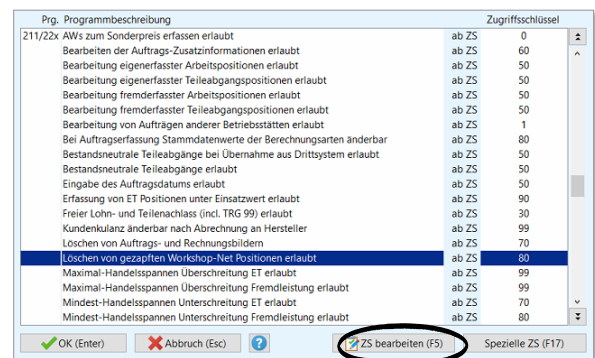
2.5 Sonderzugriff für das Löschen von gezapften Workshop-Net Positionen

Bei der Auftragsbearbeitung übergibt Loco-Soft die Auftragsdaten an das Zapfsystem, wo das entsprechende Öl gezapft werden kann. Nachdem das Öl gezapft wurde, sollte die Auftragsposition (Workshop-Net Position) in Loco-Soft nicht mehr gelöscht werden, denn durch die Löschung geht die Verbindung zur Zapfanlage verloren. Hierdurch können verschiedenen Fehler bei der späteren Auftragsbearbeitung auftreten. Weitere Informationen zu den möglichen Fehlern finden Sie im Kapitel „3.3 Besonderheiten beim Auftragsstatus „Unterbrochen““ auf Seite 17.

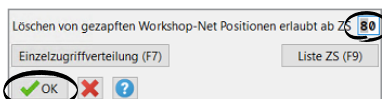
Daher ist die Löschung von bereits gezapften Workshop-Net Positionen über einen Sonderzugriff gesteuert. Um diesen festzulegen, starten Sie **Pr. 984**.



Klicken Sie auf **>Sonderzugriffe (F7)<**.



Im Programmbereich „211/22x“ befindet sich der Sonderzugriff „Löschen von gezapften Workshop-Net Positionen erlaubt“. Markieren Sie diesen Sonderzugriff und klicken auf **>ZS bearbeiten (F5)<**.



Legen Sie fest, ab welchen Zugriffsschlüssel die Löschung der bereits gezapften Positionen erlaubt ist. Tragen Sie den gewünschten Zugriffsschlüssel ein und bestätigen Ihre Eingabe mit **>OK<**.

Schließen Sie die Liste der Sonderzugriffe mit **>OK (Enter)<** und verlassen **Pr. 983** anschließend mit **>OK, beenden und speichern (F2)<**.

3. Übernahme der Daten in den Auftrag

3.1 Übertragung der Auftragsdaten an das Prüfsystem

Eröffnen Sie zuerst wie gewohnt einen Werkstattauftrag in **Pr. 211**. Tragen Sie im **Tab „Arbeiten“** die Arbeitsnummer ein. Nachdem Sie Ihre Eingabe mit **>Enter<** bestätigt haben, stellt Loco-Soft die benötigten Daten dem NETMAN zur Verfügung.

Auftrag Nr. 118912 Kd/Fz

P.	Art	Arbeitsnummer	Text	A/a	BA	Monteur	Anzahl	Faktor	Nettobetrag	Paket
1	W	202	A.U. - Abgasuntersuchung durchführen 2J.		10		35,29	EUR	1,0	35,29
1	W		[neu]							
2										
3										
4										
5										
6										
7										

1.01 Werkstatt allgemein DRUCK MÖGLICH **Versandt!** Lohn Mechanik EUR-Satz: 35,29

Zeile oder Position bearbeiten (Enter) Stempelzeiten/Monteur (F5) Arbeitsart ändern/Umsortieren (F6)

ZEILE POSITION PAKETE

✖ ? Einschieben (F3) Löschen (F4) Prüfen (F11) Einschieben (F13) Löschen (F14) (F15)

✓ OK, speichern ✖ Abbruch (Esc) ?

Loco-Soft zeigt Ihnen unterhalb der Arbeiten zum einen den Status des Datentransfers zum NETMAN an:

- „**Daten erzeugt**“ ➔ Die benötigten Daten für die Übertragung wurden von Loco-Soft erzeugt.
- „**Versandt!**“ ➔ Die Daten wurden an den NETMAN übertragen.

Und zum anderen nach erfolgreichem Versand den Status der Prüfung:

- „**Gestartet**“ ➔ Die Prüfung wurde gestartet.
- „**Unterbrochen**“ ➔ Die Prüfung wurde unterbrochen.
- „**Abgebrochen**“ ➔ Die Prüfung wurde abgebrochen.

Wird die Prüfung mit einem Ergebnis beendet, steht entweder „**Result OK!**“ bei einer erfolgreichen Prüfung oder „**Res. NOT OK!**“ wenn die Prüfung mit Mängeln beendet wurde.

Das Prüfergebnis/Prüfprotokoll können Sie nach der Prüfung in Loco-Soft anschauen. Der im Prüfsystem geänderte Kilometerstand wird automatisch an Loco-Soft übertragen und Ihnen zur Übernahme in die Auftragsdaten angeboten.

3.2 Übertragung der Auftragsdaten an das Zapfsystem

Eröffnen Sie zuerst wie gewohnt einen Auftrag in **Pr. 211**. Tragen Sie im **Tab „Arbeiten“** die entsprechende Arbeitsnummer mit den verknüpften Ersatzteilen ein.

Um Ersatzteile mit einer Arbeitsnummer zu verknüpfen, legen Sie die Arbeitsnummer zunächst wie im Kapitel „2.3 Anlage der Arbeitsnummern für das Zapfsystem“ auf Seite 8“ beschrieben an.

Auftrag Nr. 33710 Kd/Fz Erbsenzähler,Max 51789 Lindlar Ha
Fabr./Modell: 14/1C2XA5F2PL04A710 (Citroën/XANTIA 1,8i16V SX AU) GM LO 1 9999 EZ: 03.21 FgNr: 122E451134DA11111

P.	Art	Arbeitsnummer	Text	A/a	BA	Monteur	Anzahl	Faktor	Nettobetrag	Paket
1	W	ZAPF								
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										

1.01 Werkstatt allgemein

☑ OK, Eingabe abschließen (F2)

☑ OK, speichern ☒ Abbruch (Esc)

Falls der Arbeitsnummer mehrere Ersatzteile zugeordnet wurden, erhalten Sie eine Übersicht der Ersatzteile. Wählen Sie hier aus, welche Ersatzteile Sie in den Auftrag übernehmen möchten und klicken anschließend auf **>OK, bestätigen<**

Teilenummer	Bezeichnung	Art	Menge	Preis	ET-Status	Abgangsstatus
<input type="checkbox"/> PRODUCT-012	PRODUCT-012	40	1,00	5,00	●●●●	OK
<input type="checkbox"/> PRODUCT-011	PRODUCT-011	40	1,00	10,00	●●●●	OK
<input checked="" type="checkbox"/> PRODUCT-010	PRODUCT-010	40	1,00	15,00	●●●●	OK

☑ OK, bestätigen ☒ Abbruch (Esc)

Nachdem Sie Ihre Eingabe mit **>Enter<** bestätigt haben, übermittelt Loco-Soft die erforderlichen Daten an NETMAN. Die Arbeitsnummer ist mit dem Status „**Versand!**“ gekennzeichnet.

Auftrag Nr. 33709 Kd/Fz Erbsenzähler,Max 51789 Lindlar Ha
Fabr./Modell: 14/1C2XA5F2PL04A710 (Citroën/XANTIA 1,8i16V SX AU) GM LO 1 9999 EZ: 03.21 FgNr: 122E451134DA11111

Kopfdaten bisherige Aufträge Arbeiten Ersatzteile Zusatzinformationen Garantiespezifika Stempelzeiten Übersicht Summen und Abschluss

P.	Art	Arbeitsnummer	Text	A/a	BA	Monteur	Anzahl	Faktor	Nettobetrag Paket
1	W		ZAPF Öl Zapfsystem				10		50,00
1	W		[neu]						
2									
3									
4									
5									
6									
7									

1.01 Werkstatt allgemein DRUCK MÖGLICH **Versand!** Ber.Art 10 (Lohn Mechanik Citroen) EUR-Satz: 50,00

Stempelzeiten/Monteur (F5) Arbeitsart ändern/Umsortieren (F6)
Nachlassgenerierung (F7) Importe (F19)

Zeile oder Position bearbeiten (Enter) Einschieben (F3) Löschen (F4) Prüfen (F11) Einschieben (F13) Löschen (F14) OK, speichern Abbruch (Esc)

Im Tab „**Ersatzteile**“ erhalten Sie einen Hinweis zu den für die Zapfanlage reservierten Ersatzteilen. Hier sehen Sie, welche Abgangsmenge für die Zapfanlage reserviert wurde.

Auftrag Nr. 33709 Kd/Fz Erbsenzähler,Max 51789 Lindlar Ha
Fabr./Modell: 14/1C2XA5F2PL04A710 (Citroën/XANTIA 1,8i16V SX AU) GM LO 1 9999 EZ: 03.21 FgNr: 122E451134DA11111

Kopfdaten bisherige Aufträge Arbeiten Ersatzteile Zusatzinformationen Garantiespezifika Stempelzeiten Übersicht Summen und Abschluss

P.	Art	Teilenummer	Menge	Bezeichnung	A/a	TA	verfügbar	Lagerort	Einzel-VK	Gesamt-VK Paket
1	W	PRODUCT-010	1,00	PRODUCT-010		04	19,00	TANK 0	15,00	15,00
1	W			[NEU]						
				OHNE WEITERE ARB.POS						

Hinweis: ASA: ET manuell reserviert für Zapfanlage mit der Sollmenge: 1,00 Liter

1.01 Werkstatt allgemein DRUCK MÖGLICH Motoröl , HSp. 33,3 Öl Zapfsystem

Teiledaten einsehen (F5) Mehrere Teile bestellen (F17)
Lieferschein etc. (F7) Importe (F19)

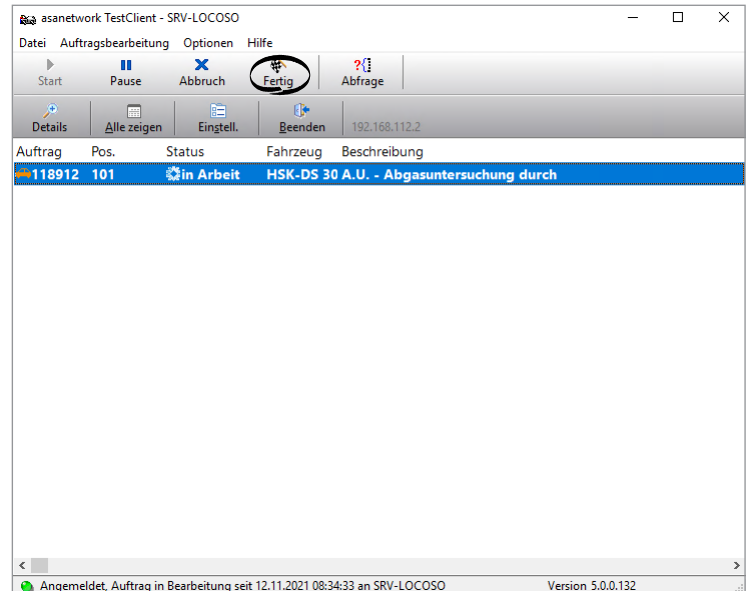
Zeile oder Position bearbeiten (Enter) Einschieben (F3) Löschen (F4) Umsortieren (F6) Prüfen (F11) Löschen (F14) OK, speichern Abbruch (Esc)

Hinweis: Pro Position sollte nur ein Ersatzteil für die Übertragung an NETMAN hinterlegt werden. So wird eine Vermischung der Daten an der Zapfanlage verhindert.

Nachdem Sie die Auftragsdaten im NETMAN fertig bearbeitet haben, setzen Sie diese über das „Fähnchen-Symbol“ auf den Status „Fertig“.

Wird die Öl-Zapfung mit einem erfolgreichen Ergebnis beendet, erscheint im Auftrag der Status „Result OK!“. Bei Beendigung der Öl-Zapfung mit Mängeln, wird Ihnen der Status „Res. NOT OK!“ angezeigt. Ihre Zapfanlage stellt dem NETMAN ein Protokoll zur Verfügung, welches Sie in Loco-Soft anschauen und ausdrucken können.

Wie Sie dieses Protokoll aufrufen, sehen Sie in Kapitel „3.3 Anzeige von Prüfprotokollen“ auf Seite 19. Nach der Fakturierung wird der Auftrag von Loco-Soft auf dem NETMAN gelöscht und steht ab diesem Zeitpunkt auch nicht mehr im Zapfsystem zur Verfügung.

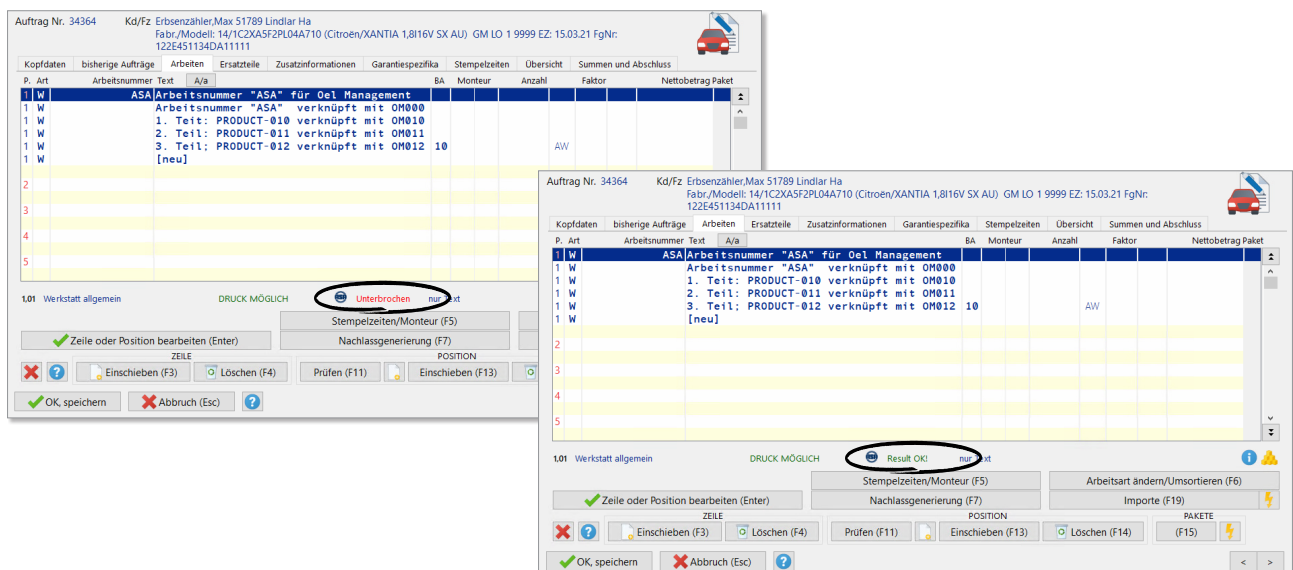


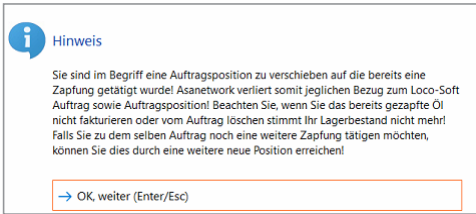
3.3 Besonderheiten beim Auftragsstatus „Unterbrochen“ bzw. „Result OK!“

Nachdem das Öl für den Auftrag gezapft wurde, wird in vielen Autohäusern eine kurze Probefahrt durchgeführt. Anschließend wird das restliche Öl gezapft und der Auftrag wird an der Zapfanlage abgeschlossen. In dieser Zeit steht der Loco-Soft Auftrag auf dem Status „Unterbrochen“. Damit die Verbindung zur Zapfanlage nicht unterbrochen wird, sollten diese Positionen weder gelöscht noch verschoben werden.

Sowie der Auftrag an der Zapfanlage abgeschlossen wurde, erhält dieser in Loco-Soft den Status „Result OK!“. Auch in diesem Fall sollten die Positionen weder gelöscht noch verschoben werden, damit die Verbindung zur Zapfanlage nicht unterbrochen wird.

Geschieht dies doch, können bei der Auftragsbearbeitung verschiedene Hinweise aufkommen. Diese sind im Folgenden genauer erläutert.



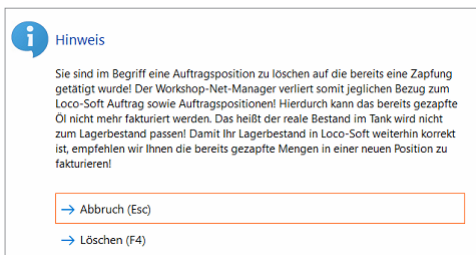
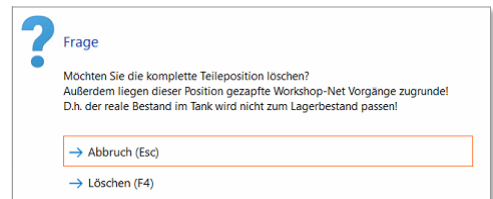


Diese Hinweismeldung erscheint, wenn Sie Auftragspositionen verschieben, auf die bereits eine Zapfung getätigt wurde. Dies geschieht, wenn Sie die Positionen im Auftrag umsortieren, oder vor dem entsprechenden Ersatzteil Zeilen löschen oder einschieben.

Falls Sie zu diesem Auftrag noch eine weitere Zapfung tätigen möchten, legen Sie eine neue Position für die Übertragung an NETMAN an.

Wenn Sie eine Position löschen möchten, zu der bereits gezapfte Workshop-Net Vorgänge vorliegen müssen Sie dies mit **>Löschen (F4)<** bestätigen.

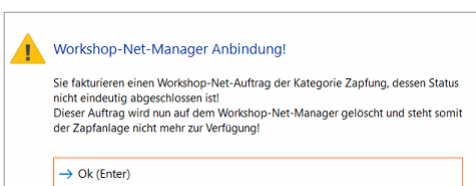
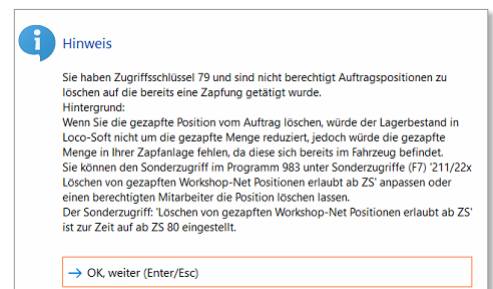
Bitte beachten Sie, dass das Öl bereits aus der Zapfanlage entnommen wurde. Der Lagerbestand in Loco-Soft weicht dadurch vom realen Bestand im Tank ab. Wir empfehlen, das gezapfte Öl über eine neue Position zu fakturieren.



Diese Hinweismeldung erhalten Sie, wenn die Position im Auftrag überschrieben wird. Der Lagerbestand in Loco-Soft weicht dadurch vom realen Bestand im Tank ab. Wir empfehlen, das gezapfte Öl über eine neue Position zu fakturieren.

Wenn Sie nicht berechtigt sind, bereits gezapfte Auftragspositionen zu löschen, erhalten Sie eine entsprechende Hinweismeldung.

Ab welchen Zugriffsschlüssel die Löschung von bereits gezapfte Auftragspositionen gestattet ist, wird über einen Sonderzugriff in **Pr. 983** gesteuert. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „2.5 Sonderzugriff für das Löschen von gezapften Workshop-Net Positionen“ auf Seite 13.



Wenn Sie einen Auftrag fakturieren, dessen Status nicht eindeutig abgeschlossen ist (Status = Unterbrochen), erhalten Sie folgende Hinweismeldung.

Wird die Faktura durchgeführt, wird der Auftrag auch auf dem Workshop-Net Manager gelöscht und steht auf der Zapfanlage nicht mehr zur Verfügung.

3.4 Anzeige von Prüfprotokollen

Ihr Prüfsystem stellt dem NETMAN ein Prüfprotokoll zur Verfügung, welches Sie in Loco-Soft anschauen und ausdrucken können. Diese erhalten Sie nur beim Zapfen mit Status „Result OK“ oder „Result not OK“. Beim Status „Unterbrochen“ wird kein Prüfbericht erzeugt.

Auftrag Nr. 33709 Kd/Fz Erbsenzähler,Max 51789 Lindlar Ha
Fabr./Modell: 14/1C2XA5F2PL04A710 (Citroën/XANTIA 1,8i16V SX AU) GM LO 1 9999 EZ: 03.21 FgNr: 122E451134DA11111

Kopfdaten	bisherige Aufträge	Arbeiten	Ersatzteile	Zusatzinformationen	Garantiespezifika	Stempelzeiten	Übersicht	Summen und Abschluss	
P. Art	Arbeitsnummer	Text	A/a		BA	Monteur	Anzahl	Faktor	Nettobetrag Paket
1 W	ZAPF	01 Zapfsystem			10		50,00	EUR 1,00	50,00
1 W		[neu]							
2									
3									
4									
5									
6									
7									

1.01 Werkstatt allgemein DRUCK MÖGLICH Versandt! Ber.Art 10 (Lohn Mechanik Citroen) EUR-Satz: 50,00

Stempelzeiten/Monteur (F5) Arbeitsart ändern/Umsortieren (F6)
Nachlassgenerierung (F7) **Importe (F19)**

ZEILE POSITION PARTEI
Einschieben (F3) Löschen (F4) Prüfen (F11) Einschieben (F13) Löschen (F14) (F15)

OK, speichern Abbruch (Esc) ? >

Klicken Sie hierfür im Auftrag auf den Button **>Importe (F19)<**. Alternativ starten Sie den Import auch mit Klick auf ⚡, falls Sie die Schnittstelle als Quickimport eingestellt haben.

In der Liste „**Mögliche Übernahmen von Arbeiten und Ersatzteilen**“ markieren Sie nun „**Workshop-NetAnbindung**“ und bestätigen mit **>OK (Enter)<**.

Übernahme Daten aus Import-Pfad

Kostenvoranschlägen/Blockangeboten (Pr.214)	-	
anderen Aufträgen	-	
gelöschten Auftragspositionen	-	
----- aus Teilkatalogen u.dgl.		
DAT SilverDAT III Pro	PC-System-Temporärpfad	F
FORD eCAT Teile und Arbeitswerte	C:\Daten\Loco\ECat*.csv	Q
OPEL TIS	\\vm-loco\Daten\Loco\Locosoft\OpelTransfer\	Q
Superservice Menus / Triage KIA	C:\Daten\Loco\Locosoft\LocoAustausch\SSM-KIA*.txt	F
Superservice Menus FORD	C:\Daten\Loco\Locosoft\LOCOAUSTAUSCH\SSM-Ford*.txt	F
Workshop-NetAnbindung	PC-System-Temporärpfad	F

OK (Enter) Abbruch (Esc) ? Bearbeiten (F5)

Loco-Soft importiert nun das Ergebnis der Prüfung. Nach dem erfolgreichen Import der Ergebnisse öffnet Loco-Soft nun das von ASA erzeugte Prüfungsprotokoll.

Hier können Sie die überprüften Werte einsehen und kontrollieren.

Beachten Sie, dass der ANW-Viewer (asanetwork Viewer) an jedem Arbeitsplatz installiert sein muss, an dem die Prüfprotokolle eingesehen werden. Den ANW-Viewer laden Sie auf der Internetseite der asanetwork GmbH herunter.

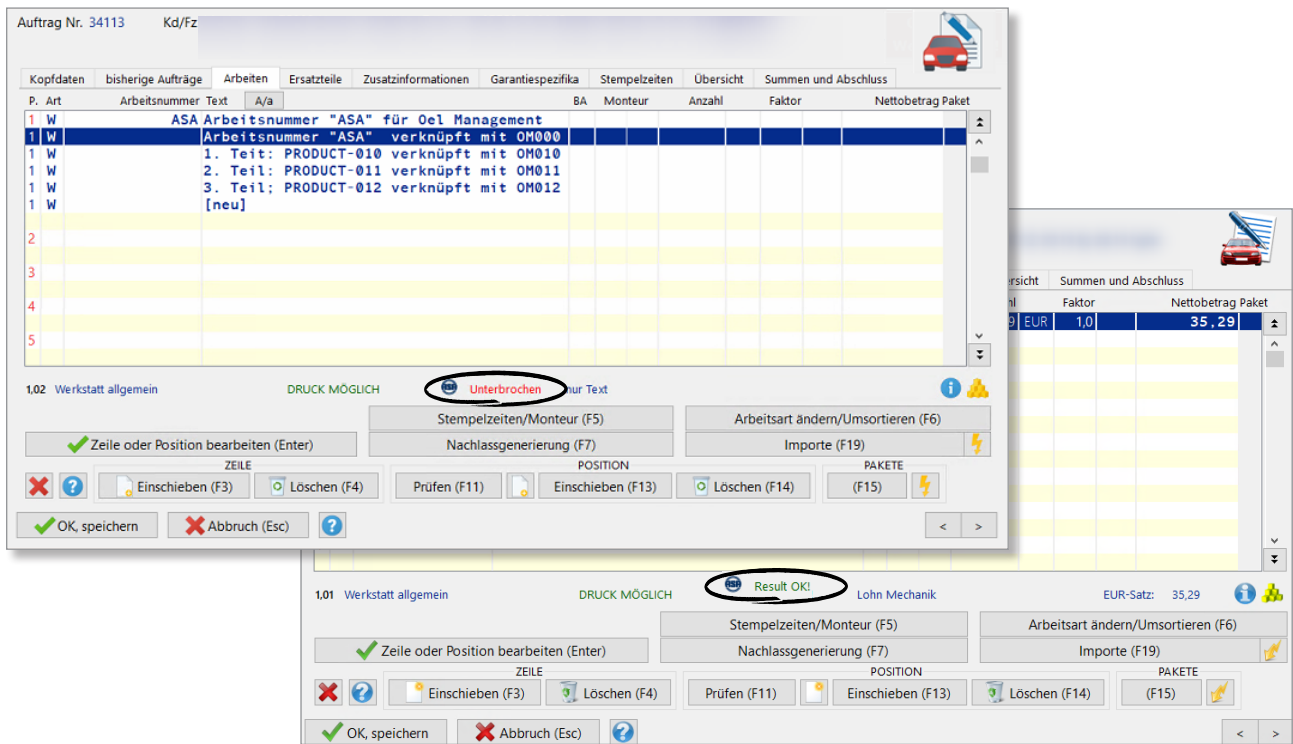
Die Protokolle werden von Loco-Soft automatisch in dem Ordner „LocoAustausch“ im Loco-Soft-Programmverzeichnis gespeichert. Bitte beachten Sie, dass dieser Ordner bei einer Datensicherung in **Pr. 921** nicht gesichert wird. Sie müssen diese Daten eigenständig sichern!

Nachdem die Protokolle in Loco-Soft abgespeichert wurden, werden diese im NETMAN gelöscht.

Meßergebnis Hinterachse	Eingangsvermessung	Sollwerte (max. Differenz li/re)	Ausgangsvermessung
Sturz links	-1°40'	-1°27' (-0°10' .. +0°10')	-1°40'
Sturz rechts	-1°38'	-1°27' (-0°10' .. +0°10')	-1°38'
Sturz max. Differenz	-0°02'	+0°30'	-0°02'
Spur links	+0°04'	+0°10' (-0°05' .. +0°05')	+0°04'
Spur rechts	+0°12'	+0°10' (-0°05' .. +0°05')	+0°12'
Spur max. Differenz	-0°08'	+0°10'	-0°08'
Gesamtspur	+0°16'	+0°20' (-0°10' .. +0°10')	+0°16'
Geometrische Fahrachse	+0°04'	0°00' (-0°20' .. +0°20')	+0°04'

Meßergebnis Vorderachse	Eingangsvermessung	Sollwerte (max. Differenz li/re)	Ausgangsvermessung
Nachlauf links	+3°28'	+7°40' (+0°30' .. -0°30')	+3°28'
Nachlauf rechts	+3°28'	+7°40' (+0°30' .. -0°30')	+3°28'
Spur links	+11°05'		+11°05'
Spur rechts	+11°05'		+11°05'
Sturz links	-0°35'	-0°30' (-0°30' .. +0°30')	-0°35'
Sturz rechts	-0°35'	-0°30' (-0°30' .. +0°30')	-0°35'
Sturz max. Differenz	0°00'	+0°30'	0°00'
Spur links	+0°13'	0°00' (-0°05' .. +0°05')	+0°13'
Spur rechts	-0°01'	0°00' (-0°05' .. +0°05')	-0°01'
Gesamtspur	+0°12'	0°00' (-0°10' .. +0°10')	+0°12'
Radversatz	-0°23'		-0°23'

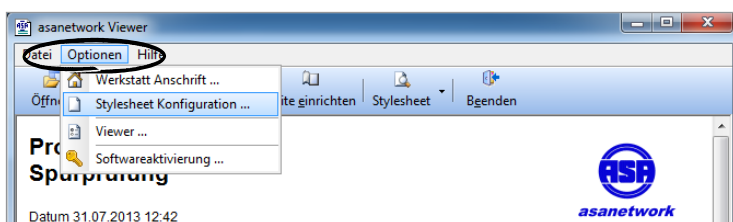
Hinweis: Beachten Sie, dass in Sonderfällen, wenn z.B. eine Teststraße mehrere Prüfsysteme kombiniert und Ergebnislisten erzeugt, die mehrere Ergebnisse beinhaltet, das Ergebnis evtl. nicht in der Standardanzeige des AWN-Viewers angezeigt wird. In diesem Fall müssen Sie in Ihrem AWN-Viewer das „**Generic-Format**“ einstellen, um eine korrekte Anzeige der Ergebnisse zu erhalten. Folgen Sie hierfür bitte der Anleitung unter „**Konfiguration des AWN-Viewers**“ auf **Seite 21**.



Ob das Prüfungsergebnis unterbrochen oder positiv abgeschlossen wurde, zeigt Ihnen Loco-Soft wieder unterhalb der Arbeiten an.

4. Konfiguration des AWN-Viewers

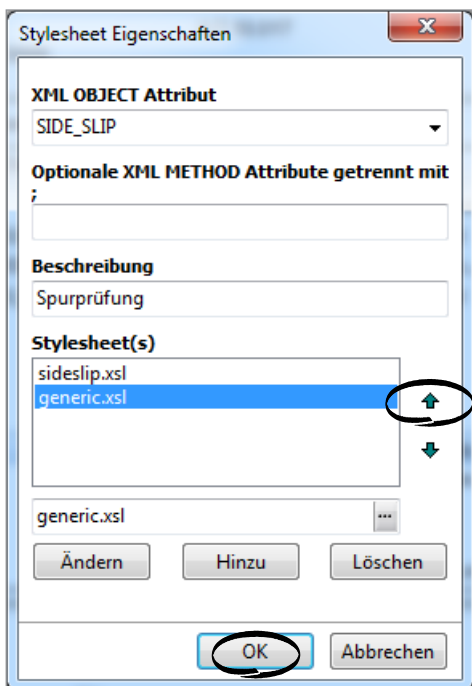
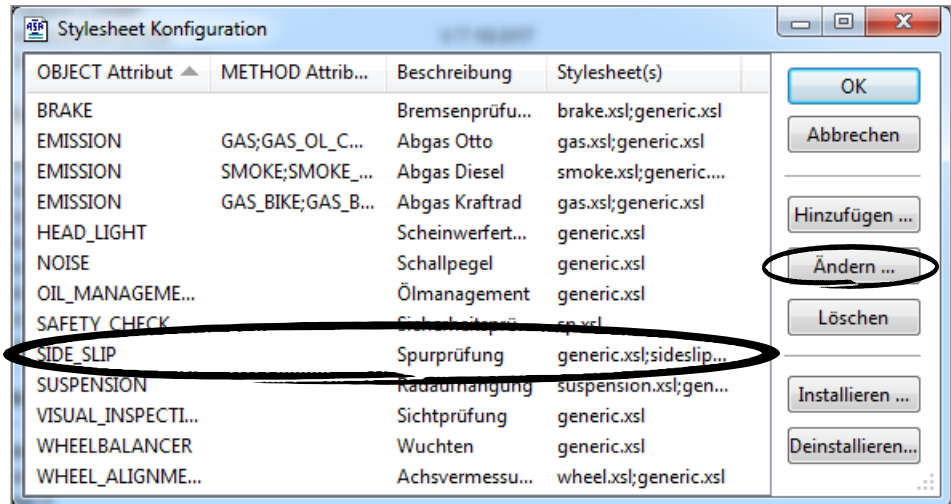
Die folgenden Einstellungen im AWN-Viewer müssen Sie nur vornehmen, wenn Ihnen die Prüfergebnisse nicht korrekt angezeigt werden. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn Sie eine Prüfstraße verwenden, die mehrere Prüfsysteme kombiniert und somit auch Ergebnislisten erzeugt, die mehrere Ergebnisse beinhalten.



Starten Sie zuerst Ihren AWN-Viewer. Melden Sie sich mit einem Benutzer an, welcher administrative Rechte hat.

Im AWN-Viewer klicken Sie auf **>Optionen<**. Wählen Sie dann in der Liste den Punkt „**Stylesheet Konfiguration...**“ aus.

Nun öffnet sich das Fenster „**Stylesheet Konfiguration**“ markieren Sie den Eintrag „**SIDE_SLIP**“ und klicken auf **>Ändern...<**.



Sie gelangen in das Fenster „**Stylesheet Eigenschaften**“, markieren Sie hier den Eintrag „**Generic.xml**“ und klicken auf **↑**, sodass der Eintrag „**Generic.xml**“ auf die oberste Position rutscht. Übernehmen Sie die getätigten Einstellungen nun mit Klick auf **>OK<**.

5. Historie der Prüfprotokolle

Falls Sie alte Prüfprotokolle eines Kunden bzw. eines Fahrzeuges einsehen möchten, ist dies über die Rechnungshistorie des Kunden/Fahrzeuges möglich. Rufen Sie hierfür den Kunden oder das Fahrzeug wie gewohnt über **Pr. 111** bzw. **Pr. 112** auf und klicken in der Kunden- bzw. Fahrzeugakte auf **>Historie (F19)<**. Wählen Sie nun die Rechnungshistorie aus, um in die Übersicht der bisherigen Rechnungen zu gelangen.

Klicken Sie nun auf , um in die Liste der alten Prüfprotokolle zu gelangen.

Rechnungen ausg. an Kd 3200262

begrenzt auf Fzg Opel/CORSA-E ELEGANCE STELEKTR

Aufträge Rechnungen Kostenvoranschläge u. dgl




Typus	Datum	Rechnungsnr.	zahlender Kunde	belastetes Konto	RgSumme	Info
Garantiebeleg	19.03.21	6.101086	2500000 Opel Automobile GmbH#nu		45,79	Au.km: 3233
Garantiebeleg	19.03.21	6.101087	2500000 Opel Automobile GmbH#nu		15,11	Au.km: 3233

Fahrzeug Opel/CORSA-E ELEGANCE STELEKTR

zu Auftrag 113466 vom 15.03.21 Auftragshalter 3200262


Fakturiert v.: 1002/ARR

Arbeit- / Teile-Nr.	Arbeit- / Teile Bezeichnung	AW / Menge	Nettopreis
9140749 KV	Ru/Rc/HA E202006771 Corsa-e – Konformitätsbescheinigung - Certificate of Conformity - COC 21-R-020	0,10	7,70 5,00

☒ OK, einsehen (Enter)
 ☐ 
☐ Filtern (F7)
 ☐ Stornieren (F14)
 ☐ Echtes Duplikat (F15)
 ☒ 
☐ 

Loco-Soft zeigt Ihnen eine Liste der Prüfprotokolle zu diesem Fahrzeug an. Wählen Sie hier das gewünschte Protokoll aus und bestätigen Sie mit **>OK (Enter)<** um das Protokoll einzusehen.

Datum	Auftrag	Pos.	Prüfsystem	Ergebnis
03.01.2022	118898	1,01	Benziner mit ungeregeltem KAT	OK

☒ OK (Enter)
 ☐ 

6. Hinweis bei Nutzung der Prüfsysteme durch externe Unternehmen

Wird die Prüfung von einem externen Unternehmen (z.B. TÜV) durchgeführt, dann sollte der „Prüf-Auftrag“ auch nicht von Loco-Soft an den NETMAN geschickt werden!

Grund hierfür ist, dass die Systeme die von den externen Unternehmen genutzt werden, einen eigenen NETMAN verwenden. Diese Systeme werden z.B. bei TÜV-Abnahmen an die Prüfsysteme angeschlossen. Bei diesem Vorgang wird Ihr NETMAN von den Prüfsystemen abgekoppelt und bekommt somit nichts von den Prüfungen mit! Das externe Unternehmen arbeitet mit eigenen Aufträgen. Nach der TÜV-Abnahme wird das Ergebnis-Protokoll auf dem System des externen Unternehmens gespeichert.

Die von Loco-Soft erzeugten Prüf-Aufträge bleiben somit unbearbeitet und es werden auch keine Ergebnis-Protokolle vom Ihrem NETMAN geliefert.